

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 des TV 1912 Kesselbach

Das abgelaufene Vereinsjahr 2014 verlief von meiner Seite aus gesehen eher ruhig und ohne große Vorkommnisse.

Trotzdem haben wir uns einmal im Monat zu einer Vorstandssitzung getroffen um die Belange des Vereins zu regeln. Es waren 11 Stück, dazu kam noch eine Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands.

Organisiert werden mussten die Gratulationen zu Geburtstagen und Jubiläen.

32 Mitgliedern haben wir im vergangenen Jahr zu ihren halbrunden- oder runden Geburtstagen persönlich gratuliert und ein Geschenk überreicht. Weiteren 70 Mitgliedern wurde per Geburtstagskarte gratuliert.

Auch zu einer Hochzeit, 8 Silberhochzeiten und einer Diamanten Hochzeiten wurde persönlich gratuliert und ein Geschenk überreicht. Bei einigen dieser Gratulationen wurde eine Pyramide gestellt und der Spielmanszug brachte ein Ständchen.

Allen, die bei diesen Gratulationen mitgewirkt haben, sage ich herzlichen Dank.

Sportlich beginnt das Jahr wieder mit dem Fußball Lumdatalpokal in der Lumdatalhalle in Londorf. Wie unsere Mannschaften abgeschnitten haben hören wir im Jahresbericht der Fußballabteilung.

Beim Winterglühen der Freiwilligen Feuerwehr im Januar, waren wir mit dem Spielmanszug vertreten und haben einige Stücke gespielt.

Im Februar hatte der Bürgermeister der Stadt Staufenberg zu einer Sitzung eingeladen, um über die Neugestaltung des Autofreien Sonntags zu diskutieren.

In meinem letzten Jahresbericht hatte ich darüber schon kurz berichtet.

Dieser sollte, so die Vorstellungen, auf die Gemeinden Buseck und Reiskirchen ausgeweitet werden und die neue Strecke nur noch über den Lumda-Wieseck-Radweg verlaufen. Dieser Vorschlag wurde von vielen beteiligten Vereinen, wegen des viel zu großen Aufwands, abgelehnt. Der Autofreie Sonntag wurde dann auch so wie bisher organisiert. Lediglich Lollar hat daran nicht mehr teilgenommen.

Für den Kinderfasching der Ortsvereine am 2.3.2014 war der TV federführend verantwortlich.

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013 fand am 22. März im Sportheim statt.

Es waren 45 Mitglieder anwesend.

Anfang April trafen sich die Vertreter der Ortsvereine und Interessierte Bürger zu einem Ideenaustausch, wie man die 725 Jahrfeier Kesselbach, in 2016 gestalten könnte. Danach wurde ein Festausschuss gegründet, zu dem jeder Verein mindestens zwei Vertreter abstellen sollte. Für den TV sind mit dabei Andreas Hübl und Julian Rabenau.

Am Ortpokalschießen des Schützenvereins Londorf beteiligten sich Martin Rühl, Jochen Jung, Marco Schomber, Edwin Höchst und Peter Blaufelder. Leider waren sie nicht ganz vorne dabei Aber das Mittelfeld ist auch nicht schlecht.

Für die Trainingszeiten und Heimspiele der Fußballer mussten Sportheimdienste eingeteilt werden. Allen, die uns bei den Diensten geholfen haben sage ich Herzlichen Dank.

Im Mai wurden umfangreiche Pflegearbeiten am Sportgelände vorgenommen, denn die Kirmes der Burschenschaft stand bevor. Die Pflege des Sportgeländes beschränkt sich aber nicht nur auf diesen Zeitraum sondern fordert uns das ganze Jahr über.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Peter Blaufelder bedanken, der eigentlich nur, wenn Not am Mann ist, den Sportplatz mähen wollte. Für ihn war fast immer Not am Mann und wenn doch, dann ist Martin Rühl eingesprungen. Ganz herzlichen Dank dafür.

Am 18. Juni veranstalteten wir unsere Sonnenwendfeier die wieder recht gut besucht war. Der Gesangverein, die Line-Dancer, die Beat Breakers und der Spielmannszug trugen zum Programm bei. Ein schönes großes Feuer gab es auch wieder. Leider stand der Wind etwas ungünstig, so dass viele Funken auf die Besucher nieder gingen und diese in das Sportheim flüchteten.

Wie im letzten Jahr feierte der VDK, Anfang August, sein Sommerfest in unserem Sportheim und wurde von uns bewirtet. Auch für dieses Jahr liegt wieder eine Anfrage vor. Geplant ist der 26. Juli.

Am 24. August fand der Autofreie Sonntag im Lumdatal statt. Wie bereits berichtet, wurde er wieder so wie bisher veranstaltet. Lediglich Lollar hatte seine Beteiligung abgesagt. Das Wetter war zwar nicht super gut, wenigstens blieb es trocken.

Wir haben uns in den vergangenen Jahren viel Arbeit mit dem Aufbau des Kletterturms gemacht und in den Vorstandssitzungen überlegt, wie wir dies ändern könnten.

Wir haben dann das Spiele Mobil des Landkreis Gießen mit einer Kletterwand geordert und an Stelle des Kletterturmes, wurde der Kranwagen der Fa. Burk für das Kistenstapeln aufgebaut. Die Sicherung an der Kletterwand und beim Kistenstapeln hat das Fachpersonal des Spiele Mobiles übernommen.

So konnten wir eine Menge Personal einsparen. Bei den Besuchern sind unsere Attraktionen gut angekommen.

Die Kosten für das Spiele Mobil konnten zu einem guten Teil durch Firmenspenden gedeckt werden. Aber auch einige Besucher haben uns eine Spende zukommen lassen.

Bei allen Spendern und der Fa. Burk bedanke ich mich noch einmal ganz herzlich für die Unterstützung.

Auch diesem Jahr werden wir den Autofreien Sonntag wieder so gestalten.

Am Samstag den 20.9. haben wir das Oktoberfest veranstaltet. Leider war der Besuch um die Mittagszeit sehr dürftig. Erst am Spätnachmittag wurde es etwas besser. Wir wollen den Termin in diesem Jahr auf einen Sonntag legen und hoffen auf besseren Besuch. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen wir über eine weitere Veranstaltung reden.

Im Oktober und November haben wir in den Innenräumen und Fluren des Sportheims Risse ausgebessert, Heizkörper repariert und lackiert, ein Loch, zur Belüftung des Raums hinter der Theke, durch die Wand gemeißelt und dann alles neu gestrichen. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei, Walter Maikranz und Ludwig Wießner, die zusammen mit mir, viele Stunden dabei waren.

Auch im November 2014 haben wir mit dem Spielmannszug, an der Eröffnung der Faschingsession der Blauen Raben in Londorf, teilgenommen. Nach dem Einzugsmarsch spielten wir noch einige Faschingslieder auf der Bühne im Bürgersaal.

Davon wird auch noch im Jahresbericht des Spielmannszuges die Rede sein.

Wie in den letzten Jahren, waren wir am 16. November, dem Volkstrauertag in Londorf und Kesselbach mit dem Spielmannszug beteiligt.

Am 1. Advent haben die Ortsvereine, den zweiten Familiennachmittag durchgeführt. Hier konnten die Turnkinder des TV wieder einmal öffentlich auftreten, waren mit Eifer dabei und ernteten viel Beifall. Bei den Betreuerinnen Tina Höchst, Bianka Schomber und allen die sie unterstützen bedanke ich mich ganz herzlich für die tolle Arbeit die ihr leistet. Mit dabei waren auch noch die Beat Breakers und der Spielmanszug. Die Veranstaltung war wieder recht gut besucht und ist fester Bestandteil im Terminplan.

Die Weihnachtfeier am 05. Dezember für alle unsere Mitglieder, mit einer attraktiven Tombola, beendete dann die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Mit dieser Weihnachtsfeier, möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung bedanken, egal ob aktiv oder passiv und zusammen einen schönen Abend verbringen.

Natürlich haben wir nicht nur Feiern durchgeführt. Die sportlichen Aktivitäten gab es selbstverständlich auch, darüber berichten nachher die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter.

Unser Angebot für alle Mitglieder, welches über unsere Internetseite eingesehen werden kann, wurde ab Herbst 2014 mit einer Skigymnastik, donnerstags von 18:45 bis 19:45 Uhr, erweitert. Es kommen recht viele Mitglieder, die sich freiwillig von Anja quälen lassen.

Wir freuen uns über jedes Mitglieder das unsere Übungsangebote wahrnimmt.

Was gibt es noch zu berichten?

Im November teile uns unser Rechner Udo Krug mit, dass er bei der nächsten Wahl, also ab 2015, nicht mehr als Rechner zur Verfügung steht. Er möchte aber weiter im Vorstand mitarbeiten und auch seinen Nachfolger oder Nachfolgerin tatkräftig unterstützen. Jetzt hatten wir doch noch ein großes Problem! Wie wir dieses lösen möchten, dazu mehr im TOP 10, Wahlen.

Sicher gäbe es noch einiges zu berichten, aber ich denke, das Wichtigste gesagt zu haben. Weitere Einzelheiten über den Sportlichen Betrieb überlasse ich jetzt den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern.

Noch einmal darf ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützten, die Treue hielten und da waren, wenn wir Hilfe brauchten. Bestimmt habe ich beim Danke sagen einige Personen vergessen namentlich zu erwähnen, das ist aber nicht mit Absicht geschehen und sei mir zu entschuldigen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen und bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für die geleistete Arbeit und die viele Zeit die alle investiert haben ganz herzlich bedanken. Lasst uns auch in diesem Jahr so weitermachen und helft mit, mit guten Ideen und Einsatzbereitschaft, unseren Verein noch attraktiver zu machen.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Kesselbach, 28.03.2015

Manfred Dietzler,

1. Vorsitzender